



Deutschlandweit engagiert sich die Frauenselbsthilfe Krebs seit bald 50 Jahren, um die Versorgung, Betreuung und Begleitung von an Krebs erkrankten Menschen zu verbessern. Die Diagnosen können wir nicht ändern – doch trotz der Fakten Lust auf Zukunft zu verbreiten, daran arbeiten wir ehrenamtlich in unseren Gruppen. Auf Dortmunder Stadtgebiet finden Sie diese in der City und auf dem Höchsten.

Unser Motto: **Auffangen – Informieren – Begleiten** setzen wir dabei **mutig – bunt – aktiv** in die Tat um.

Projektidee: Gern möchten wir gemeinsam neue Erfahrungen erfahren und dabei neu an Krebs erkrankten Menschen Mut machen. Mit einem Radwanderprojekt könnten wir nachhaltig dafür werben und uns allen gleichzeitig dabei etwas Gutes tun. Klimafreundliches Radeln in stärkender Gemeinschaft verbindet und schafft neue Perspektiven. Die sind nach einer einschneidenden Krebsdiagnose oft erforderlich. Neue Möglichkeiten werden entdeckt und alte Kräfte wieder aufgebaut. Das Vertrauen in den eigenen Körper kehrt zurück und stärkt die verloren geglaubte Sicherheit.

Eine Dokumentation dieses Projektes hilft nachhaltig, auf die vielfältigen Möglichkeiten der Selbsthilfe hinzuweisen. Verbreiten wir miteinander Mut – denn der tut so gut!

So richten wir gemeinsam den Blick nach vorn – in die Zukunft – und ergreifen die Initiative...

Am Samstag, 27.05.2023 von 11 – 15:00 Uhr, stehe ich für Gespräche hier vor Ort gern zu Ihrer Verfügung. Ich freue mich auf Sie und Ihr Interesse.

Mit herzlichem Dank im Voraus

Gisela Schwesig, Landesvorsitzende FSH NRW e.V. – g.schwesig@frauenselbsthilfe.de

